

## Fälle zum Thema Nicht-Rechtzeitig-Lieferung

**1.** Verkäufer V liefert nicht rechtzeitig.

Welche Rechte hat der Käufer K und welche Voraussetzungen sind zu beachten?

**2.** K verlangt aufgrund Nicht-Rechtzeitig-Lieferung des V weiterhin Lieferung sowie Ersatz des Verzögerungsschadens.

In welchen Fällen kann K auf eine Mahnung verzichten?

**3.** K verlangt aufgrund Nicht-Rechtzeitig-Lieferung des V Schadensersatz statt Leistung.

In welchen Fällen kann K auf Setzung einer angemessenen Nachfrist verzichten?

**4.** K möchte aufgrund Nicht-Rechtzeitig-Lieferung des V vom Vertrag zurücktreten.

In welchen Fällen kann er auf Setzung einer Nachfrist verzichten?

**5.** K möchte seine Rechte aufgrund Nicht-Rechtzeitig-Lieferung des V geltend machen und verlangt nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist Rücktritt vom Vertrag und Schadensersatz statt Leistung. Ein Verschulden des V liegt vor.

Kann K beide Rechte gleichzeitig beanspruchen?

**6.** Käufer K vereinbarte im Kaufvertrag mit Verkäufer V die Lieferung von zehn PCs. Ein Liefertermin wurde nicht vereinbart. Nachdem V mit einem anderen Käufer einen höheren Preis ausgehandelt hat, weigert er sich, die Lieferung vorzunehmen.

Kann K seine erlittene Gewinneinbuße von V ersetzt verlangen? Begründung.

**7.** Der Inhaber einer Pizzeria, P, entdeckt um 15.00 Uhr einen Wasserrohrbruch, der zur Überschwemmung eines Teils des Restaurants führte. Telefonisch teilt er dem Klempner X mit, dass er um 18.00 Uhr öffnen müsse, um nicht Umsatzeinbußen zu erleiden. Klempner X sagt sofortige Reparatur zu.

Ärgerlicherweise erscheint X erst um 19.00 Uhr.

Entgangener Gewinn für die Pizzeria: 1 000,00 €.

P verlangt Schadensersatz.

Klären Sie die Rechtslage.

**8.** Unternehmer K hat mit Verkäufer V einen Just-in-time-Vertrag geschlossen. V muss demzufolge zu bestimmten Zeitpunkten liefern, um die Produktion nicht zu gefährden. Als eine Lieferung ausbleibt, kommt es zum vorübergehenden Produktionsstillstand.

Kann K ohne Nachfristsetzung Schadensersatz statt Leistung verlangen? Begründung

**9.** Händler V verkauft telefonisch einen einzigartigen Anzug des ehemaligen Beatles-Schlagzeugers Ringo Starr für 5 000,00 €. K möchte den Anzug am nächsten Morgen abholen. Der nicht im Laden tätige Sohn des Händlers holt unbemerkt und ohne zu fragen am Abend den Anzug aus dem verschlossenen Schrank im Laden und nimmt ihn auf eine 14-tägige Reise nach Mallorca mit.

K setzt V eine Nachfrist von acht Tagen und verlangt bei ergebnislosem Ablauf Schadensersatz statt Leistung in Höhe von 3 000,00 €, weil er den Anzug einem Beatles-Fan zum Preis von 8 000,00 € versprochen habe. Zusätzlich trete er vom Vertrag zurück.

V ist nicht einverstanden und besteht weiterhin auf Abnahme und Zahlung.

Klären Sie die Rechtslage.

**10.** K bestellt bei V 50 Kisten Champagner. V liefert nicht. Zwischenzeitlich sind die Champagnerpreise stark gefallen. K deckt sich daher bei X mit erheblich preisgünstigerem Champagner ein und informiert V.

Letzterer verlangt Abnahme und Zahlung, weil K keine Nachfrist gesetzt habe.

Klären Sie die Rechtslage.